

Pressemitteilung



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

PRÄLATUR REUTLINGEN

Pfarrer Andreas Föhl
Medienbeauftragter

Hechinger Straße 13
72072 Tübingen
Telefon: 07071 9304 59
mobil: 0170 8257959

E-Mail: medienpfarramt.reutlingen@elkw.de

22. Januar 2018

Hinschauen, wahrnehmen und zuhören

Visitation des Kirchenbezirks Freudenstadt beginnt mit einem Bezirksforum

Reutlingen/Freudenstadt. „Wahrnehmen, wie das Evangelium im Kirchenbezirk verkündigt wird mit Worten, Taten und Tönen“, so beschrieb Prälat Dr. Christian Rose das Ziel seiner Visitation im Evangelischen Kirchenbezirk Freudenstadt, die mit einem Bezirksforum am vergangenen Samstag begonnen hat. In den kommenden Wochen ist der Reutlinger Regionalbischof im Kirchenbezirk unterwegs, besucht dessen Einrichtungen, führt Gespräche, auch mit Vertretern der Politik und der Presse. „Visitation schaut hin, nimmt wahr, hört zu, gibt geschwisterliche Anregungen und hilft Antworten zu finden“, sagte der Prälat beim Bezirksforum und zeigte sich überzeugt: „Visitation löst immer etwas aus“.

Rund 150 Pfarrer, Kirchengemeinderäte, Mitarbeiter und Gäste konnte Dekan Werner Trick im Gemeindehaus Ringhof begrüßen. Ein Film, den das Medienhaus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg in den letzten Monaten gedreht hatte, nahm mit auf eine Reise durch den Kirchenbezirk, stellte Einrichtungen wie die Diakoniestation, das Jugendwerk, die Kindergartenarbeit oder das Gastronomiepfarramt vor und zeigte besondere Orte wie die Freudenstädter Stadtkirche, das Kloster Alpirsbach oder den Nationalpark Schwarzwald. Näher informieren konnten sich die Besucher dann ausführlich bei einer Art Messe, bei der alle vierzehn Einrichtungen und Werke des Kirchenbezirks mit einem Stand vertreten waren.

Bei einem Podiumsgespräch erzählten Gäste aus Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Bildung, Medizin und Tourismus, wo sie der evangelischen Kirche begegnen und welche Eindrücke sie dabei gewinnen. Insbesondere die seelsorgerlichen Angebote wie die Notfall- und Krankenhausseelsorge sowie die Begleitung der in der Gastronomie tätigen Menschen wurden hoch geschätzt. Auch die Besucher des Forums waren gefragt. In zehn Gesprächsgruppen tauschten sie sich über ihre Wahrnehmung des Kirchenbezirks aus und formulierten Wünsche für die Zukunft. Positiv gesehen wurde etwa das starke ehrenamtlich Engagement und die lebendige Jugendarbeit. Auf der Wunschliste standen beispielsweise eine stärkere Präsenz der Kirche in den digitalen Medien und eine größere Vielfalt der Frömmigkeitsstile.

Andreas Föhl,
Medienbeauftragter der Prälatur Reutlingen

Die Evangelische Prälatur Reutlingen wird seit 2007 geleitet von Prälat Professor Dr. Christian Rose. Sie umfasst die 13 Kirchenbezirke Bad Urach-Münsingen, Balingen, Böblingen, Calw, Freudenstadt, Herrenberg, Leonberg, Nagold, Neuenbürg, Reutlingen, Sulz am Neckar, Tübingen und Tuttlingen. Rund 627.000 evangelische Christen leben hier.